

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Band: 94 (2000)
Heft: 6

Vereinsnachrichten: Adressen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Nummer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt	Seite
Prophetische Frauen-Mahnrede wider die Resignation – Margit Appel, Doris Gabriel, Evelyn Martin, Maria Katharina Moser, Michaela Moser, Traude Novy	165
Die globale Systemfrage – Maximilian Schürmann	167
Alles noch einmal von vorn? – Hans Steiger	168
«Der Prozess der Versöhnung in Südafrika ist noch lange nicht abgeschlossen» – NW-Gespräch mit Njongonkulu Ndungane	174
Briefe aus Somalia: Wir leben immer noch – ohne Waffen – Vre Karrer	179
Kolumne: Erschreckende Fragen und keine beruhigenden Antworten – Linda Stibler	186
Adolf Fehr (1912–2000) – Willy Spieler	188
Zeichen der Zeit: Zwanzig Jahre nach der «Zürcher Unruhe» – Willy Spieler	190
Diskussion:	
Des bösen Staates zweiter Teil – Eine Duplik zu Branka Goldsteins «Sicht der Betroffenen» (NW 4/2000) – Sandro Fischli	193
Willkür im Umgang mit den SKOS-Richtlinien – Branka Goldstein	195
Hinweis auf ein Buch: Arnold Künzli: Gotteskrise. Fragen zu Hiob. Lob des Agnostizismus – Willy Spieler	196

Adressen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Nummer

Margit Appel, Doris Gabriel, Evelyn Martin, Maria Katharina Moser, Michaela Moser, Traude Novy,
Canisiusgasse 16/2, A-1090 Wien
Maximilian Schürmann, Berglistrasse 17A, 6005 Luzern
Hans Steiger, Eggli, 8497 Fischenthal
Pfr. Leni Altwegg, Buchholzstrasse 62, 8053 Zürich
Martina Egli, Culmannstrasse 36, 8006 Zürich
Vre Karrer, Baumackerstrasse 20, 8050 Zürich
Linda Stibler, Münsterberg 1, 4051 Basel
Sandro Fischli, Optingenstrasse 33, 3013 Bern
Branka Goldstein, c/o IG Sozialhilfe, Postfach, 8030 Zürich

Neue Wege – Beiträge zu Christentum und Sozialismus – Organ der Religiös-Sozialistischen Vereinigung der Deutschschweiz

Redaktion: Willy Spieler, Zürichstrasse 152, 8700 Küsnacht, Tel. 01 910 58 44, Fax 01 910 58 34.

Redaktionskommission: Paul Gmünder, Yvonne Haerberli, Al Imfeld, Rosmarie Kurz,
Dr. Ina Praetorius, Pfr. Hans-Adam Ritter, Dorothee Wilhelm, Dr. Manfred Züfle.

Kontakt und Verwaltung: Dr. Gertrud Wirz, Michaelskreuzstrasse 1, 6037 Root,
Tel. 041 450 11 19, E-mail: fiduz@bluewin.ch

Information: Dr. Christoph Rauh, Organisationsberatung, Greyerzstrasse 25, 3013 Bern,
Tel. 031 333 31 37.

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat. Jahresabonnement im In- und Ausland Fr. 53.– (Luftpostzuschlag Fr. 20.–), für Personen mit kleinem Einkommen Fr. 40.–, Solidaritätsabonnement Fr. 80.–, Einzelheft Fr. 5.–. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postcheckkonto 80-8608-4 Zürich, Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege».

Satz und Druck: Genossenschaft WIDERDRUCK, Postfach, 3000 Bern 11, Tel. 031 331 42 27.
Nachdruck nur mit Zustimmung des Redaktors gestattet.

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeitschrift.

Präsidentin: Pia Hollenstein, Axensteinstrasse 27, 9000 St. Gallen, Tel. 071 223 70 80/Fax 071 223 70 81

Beitrittserklärung an die Verwaltung der Neuen Wege. Jahresbeitrag Fr. 50.–.
